

Dr. iur. Oliver Pramann

---

# Patientenrechte und Arzthaftung

## Arzthaftungsklagen im Krankenhausalltag rechtssicher vorbeugen

---



**Deutsche Krankenhaus  
Verlagsgesellschaft mbH**

## **Impressum**

ISBN: 978-3-945251-83-6

© Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft mbH, 2018

Deutsche Krankenhaus Verlagsgesellschaft mbH  
Hansaallee 201  
40549 Düsseldorf  
Fax +49 211 17 92 35-20

[www.DKVG.de](http://www.DKVG.de)  
[bestellung@DKVG.de](mailto:bestellung@DKVG.de)

Umschlaggestaltung: TZ-Marketing, Krefeld  
Herstellung: rewi Druckhaus, Wissen

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen und Übersetzungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

# Inhalt

---

<b>Vorwort .....</b>	VII
<b>I Einführung .....</b>	1
<b>II Vertragstypische Pflichten beim Behandlungsvertrag (§ 630a BGB).....</b>	3
1 Einleitung .....	3
2 Vertragspartner Behandelnder .....	5
2.1 Krankenhaus .....	7
2.2 Niedergelassene .....	9
3 Der Patient.....	11
3.1 Vertretung/Vollmacht .....	11
3.2 Behandlung von Minderjährigen .....	14
4 Vertragsinhalt .....	16
4.1 Pflichten des Behandelnden .....	16
4.2 Abweichende Vereinbarung .....	18
4.3 Pflichtverstöße .....	19
4.4 Pflichten des „anderen Teils“ (Patienten) .....	19
<b>III Anwendbare Vorschriften (§ 630b BGB).....</b>	21
1 Einleitung.....	21
2 Persönliche Leistungserbringung .....	22
3 Vergütung .....	23
3.1 Ausdrückliche Vereinbarung .....	24
3.2 Stillschweigende Vereinbarung .....	24
3.3 Verlust des Vergütungsanspruchs.....	25
4 Kündigung .....	26
4.1 Kündigung durch den Patienten .....	27
4.2 Kündigung durch den Behandelnden .....	28

5	Ausfallhonorar .....	28
5.1	Anspruch wegen Annahmeverzug .....	29
5.2	Schadensersatz .....	30
5.3	Vereinbarung eines Ausfallhonorars .....	32
5.4	Übersicht zur Rechtsprechung betreffend Ausfallhonorar ....	34
<b>IV</b>	<b>Mitwirkung der Vertragsparteien; Informationspflichten (§ 630c BGB) .....</b>	<b>37</b>
1	Einleitung .....	38
2	Pflicht zum Zusammenwirken .....	39
3	Charakter und Inhalt der Informationspflichten .....	40
3.1	Charakter der Informationspflichten .....	40
3.2	Inhalt .....	41
4	Informationspflichten zu Behandlungsfehlern .....	43
5	Wirtschaftliche Aufklärung .....	46
5.1	Kenntnis des Behandelnden .....	47
5.2	Fehler bei der wirtschaftlichen Aufklärung .....	47
5.3	Form .....	48
6	Ausnahmen .....	50
6.1	Entbehrlichkeit aufgrund besonderer Umstände .....	51
6.2	Verzicht .....	51
<b>V</b>	<b>Einwilligung (§ 630d BGB) .....</b>	<b>53</b>
1	Einleitung .....	53
2	Begriff der Einwilligungsfähigkeit .....	54
2.1	Unterschied zur Geschäftsfähigkeit .....	55
2.2	Elemente des Begriffs der Einwilligung .....	56
2.3	Beurteilung der Einwilligungsfähigkeit bei Minderjährigen....	57
3	Einholung der Einwilligung des einwilligungsfähigen Patienten ....	57
3.1	Einwilligung des volljährigen einwilligungsfähigen Patienten .....	58
3.2	Besonderheiten bei einwilligungsfähigen Minderjährigen ....	58

4	Einwilligung des hierzu Berechtigten bei einwilligungsunfähigen Patienten .....	59
4.1	Einwilligungsunfähige Minderjährige .....	59
4.2	Einwilligungsunfähige Volljährige .....	62
5	Anforderungen an die Einwilligung aus anderen Vorschriften .....	67
6	Weitere Regelungsinhalte .....	67
6.1	Entbehrlichkeit bei unaufschiebbaren Maßnahmen .....	68
6.2	Aufklärung vor Einwilligung .....	68
6.3	Widerruf der Einwilligung .....	69
<b>VI</b>	<b>Aufklärungspflichten (§ 630e BGB) .....</b>	<b>71</b>
1	Einleitung .....	72
2	Inhalt der Aufklärung .....	74
2.1	Aufklärung über Behandlungsalternativen .....	74
2.2	Neulandmethoden.....	75
3	Adressat der Aufklärung .....	77
4	Person des Aufklärenden .....	78
5	Zeitpunkt der Aufklärung.....	79
6	Form der Aufklärung .....	80
6.1	Verständlichkeit .....	81
6.2	Fremdsprachige Patienten .....	81
6.3	Hörbehinderte Menschen.....	81
7	Verzicht auf die Aufklärung.....	82
<b>VII</b>	<b>Dokumentation der Behandlung (§ 630f BGB) .....</b>	<b>83</b>
1	Einleitung.....	83
2	Zweck der Dokumentation .....	84
2.1	Grundlage der Dokumentationspflicht .....	84
2.2	Beweissicherung durch Dokumentation .....	85
3	Inhalt und Umfang der Dokumentation .....	86
4	Form und Zeitpunkt der Dokumentation .....	88
5	Aufbewahrungsfristen der Dokumentation.....	89
6	Folgen fehlerhafter Dokumentation.....	90

## **VIII Einsichtnahme in die Patientenakte (§ 630g BGB) .... 91**

1	Einleitung .....	91
2	Person des Auskunft Verlangenden .....	93
2.1	Patient .....	93
2.2	Erben .....	93
2.3	Nahe Angehörige.....	94
2.4	Krankenversicherungsträger und Behörden .....	94
2.5	Beteiligung von Rechtsanwälten oder anderen Bevollmächtigten.....	97
3	Umfang der Einsichtnahme .....	100
4	Praktische Durchführung.....	102
4.1	Ort der Einsicht .....	102
4.2	Zeitpunkt der Einsicht .....	103
4.3	Elektronische Abschriften .....	103
4.4	Kostenerstattung .....	104

## **IX Beweislast bei Haftung für Behandlungs- und Aufklärungsfehler (§ 630h BGB) ..... 107**

1	Einleitung .....	108
2	Voll beherrschbarer Risikobereich.....	110
3	Aufklärung und Einwilligung .....	111
3.1	Beweis der Aufklärung und Einwilligung .....	111
3.2	Einwand der hypothetischen Einwilligung.....	113
4	Dokumentation .....	114
5	Mangelnde Befähigung .....	115
6	Grober Behandlungsfehler .....	118
7	Mangelnde Befunderhebung.....	120

## **Verzeichnisse ..... 123**

Literaturverzeichnis .....	123
Stichwortverzeichnis .....	125
Zum Autor.....	129